

WIR FÜR
TARIF!

TARIFRUNDE 2021

Öffentliche Banken

Juni 2021

Unsere Forderungen für die Tarifverhandlungen bei den öffentlichen Banken 2021

Die ver.di-Tarifkommission für die öffentlichen Banken hat die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde beschlossen. Dabei sind die Ergebnisse aus unserer ver.di-Mitgliederbefragung mit eingeflossen: Denn bei uns in ver.di entscheiden die Mitglieder mit.

Unser Forderungspaket für die Tarifrunde 2021 im Überblick:

Gehalt

- Erhöhung der Gehälter um 4,5 Prozent (bei einer Laufzeit von 12 Monaten).
- Als soziale Komponente fordern wir, dass sich die Gehälter um mindestens 150 Euro monatlich erhöhen sollen. Dadurch würden sich die unteren Tarifgruppen spürbar mehr erhöhen.
- Eine Erhöhung der Gehälter für die übertariflich bezahlten Beschäftigten (umgangssprachlich oft „außertariflich“ oder kurz „AT-Beschäftigte“ genannt) entsprechend der Tarifbeschäftigten.

Entlastung

Wir fordern: Die Beschäftigten sollen die individuelle Wahlmöglichkeit erhalten, ob sie die vereinbarten Tarifsteigerungen in Form von mehr Geld oder mehr Freizeit bekommen. Bereits die Ergebnisse unserer Beschäftigtenbefragung haben erneut gezeigt: Das Thema Arbeitsbelastung spielt weiterhin eine große Rolle. Durch die Forderung einer Wahloption, statt einer Gehaltserhöhung die Tarifsteigerung auch in mehr Freizeit umzuwandeln, können individuell Spielräume für mehr Entlastung geschaffen werden.

Mobiles Arbeiten

Natürlich haben auch die Erfahrungen der letzten Monate rund um Homeoffice bzw. mobilem Arbeiten, ebenfalls eine wichtige Rolle in unserer Diskussion gespielt. In der Bankenbranche hat längst die Debatte darum begonnen, wie wir in Zukunft arbeiten wollen. Daher liegt ein Schwerpunkt unseres Forderungspaketes auf der Ausgestaltung der mobilen Arbeit.

Konkret fordern wir:

- Beschäftigte sollen einen Anspruch darauf haben bis zu 60 Prozent (auf die Arbeitswoche bezogen bis zu drei Tage in der Woche) ihrer Arbeitszeit mobil zu arbeiten (zum Beispiel von zu Hause aus).
- Beschäftigte die mobil arbeiten wollen, sollen Anspruch auf eine Erstausrüstungspauschale in Höhe von 1.500 Euro erhalten.
- Eine monatliche Kostenpauschale für Beschäftigte, die mobil arbeiten in Höhe von 50 Euro.

Darüber hinaus wollen wir auch Themen des Daten-, Arbeits- und Versicherungsschutzes für das mobile Arbeiten regeln.

Mitgliedervorteilsregelung

Nach wie vor sind viele Beschäftigte der Auffassung, dass sie sich die Mitgliedschaft in ver.di sparen können, da sie die Tarifierhöhungen ja sowieso bekommen. Damit schwächen sie ihre Gewerkschaft und den Preis dafür zahlen wiederum alle durch schlechtere Tarifergebnisse.

Deshalb hat die Tarifkommission entschieden: Wir fordern die Einführung einer jährlichen Sonderzahlung in Höhe von 1.000 Euro – nur für ver.di-Mitglieder.

Familie ist da, wo Kinder sind – Wir wollen die Freistellungsregelungen modernisieren

Wir fordern eine Modernisierung der Freistellungsregelungen des § 16 MTV: So soll der Freistellungsanspruch für die Geburt des eigenen Kindes nicht länger nur an den Status der Ehe bzw. eingetragenen Lebenspartnerschaft gekoppelt sein, sondern auch für alle anderen Partnerschafts- und Familienbeziehungen gelten.

Wie geht es jetzt weiter?

Bereits am 23. Juni findet die erste Verhandlungsrunde mit den Arbeitgebern in Berlin statt. Erstmals verhandelt der Verband der öffentlichen Banken eigenständig mit uns.

Das heißt auch: Die Verantwortung für unseren Tarifvertrag liegt jetzt allein bei uns: Den Beschäftigten bei den öffentlichen Banken. Bleiben wir in den Verhandlungen unsichtbar drohen Verschlechterungen.

Zusammen können wir unseren Tarifvertrag verteidigen. Jede und jeder Einzelne von uns kann dazu einen Beitrag leisten. werden.verdi.de



» Klar ist: Die bestehenden guten Tarifregelungen können wir nur erhalten – und erfolgreich weiterentwickeln – wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen. «



Jan Duscheck
Bundesfachgruppenleiter
Bankgewerbe

Mehr Infos unter: www.wir-für-tarif.de/oeffentliche-banken/

Infos zur Tarifrunde direkt auf dein Smartphone!



https://telegram.me/verdi_fb_finanzdienst_bot/

Sie wollen immer „up to date“ bleiben? Kein Problem!

In unserem Telegram Kanal zur Tarifrunde der öffentlichen Banken informieren wir Sie über den Verlauf der Verhandlungen, über Aktionen und Streiks und über alles was sonst noch wichtig ist.

Wenn Sie den Messengerdienst Telegram bereits benutzen, öffnen Sie den folgenden Link auf ihrem Smartphone: https://telegram.me/verdi_fb_finanzdienst_bot/ und wählen dann **/tr_oeffentliche_banken**.

Wenn Sie den Messenger-Dienst noch nicht benutzen, hilft ihnen die folgende Anleitung weiter:

Schritt 1: Installation der Telegram-App

Wenn Sie die Telegram-App noch nicht auf ihrem Smartphone, iPad oder Desktop installiert haben, dann müssen Sie zunächst die App herunterladen (die App ist kostenlos):

Android – Download-Link Telegram-App

iPhone – Download-Link Telegram-App

Schritt 2: ver.di-Messenger Finanzdienstleistungen abonnieren

Öffnen Sie die Telegram-App und geben Sie in das Suchfeld

ver.di Finanzdienstleistungen ein

oder öffnen Sie auf Telegram den Link

https://telegram.me/verdi_fb_finanzdienst_bot/

Dann wählen Sie **/tr_oeffentliche_banken**

Sie können den Kanal jederzeit wieder abbestellen mit /stopp tr_oeffentliche_banken

Übrigens: Wenn Sie Telegram nicht nutzen möchten, bleiben Sie auch auf unserer Webseite immer „up to date“:

<https://wir-für-tarif.de/oeffentliche-banken/>